

**Welcher Tubiporus ist es?**

In unserer Gegend — Elbaue in Anhalt — kommt in diesem Jahre häufig ein Röhrling vor, den ich nach Ricken, Vademekum, 1. Aufl. 1918, nicht bestimmen kann. Er gehört unter *Tubiporus*, b. Stiel nicht netzadrig, S. 207, und steht *sericeus* am nächsten.

H.: trocken, braun, polsterförmig, mit scharfem Rande; ältere Pilze ein wenig grubig, Oberhaut aderig gerissen, 3—7 cm breit.  
St.: goldgelb, bald knollig kurz, bald verlängert. Mit rauhen schwärzlichen Erhebungen besetzt ganz nach Art von *T. rufus*.

R.: goldgelb, eng bis mittelweit, frei, bekommen bei festem Druck schmutzibraune Stellen.

Fl.: hellgelblich, wird nach längerer Zeit graubräunlich, die Schnittfläche des Stiels zuletzt schmutzig braunschwarz. Zuweilen erscheint die Schnittfläche des Stielinnern auch rötlich.

W.: wohlschmeckend, eßbar.

Standort: unter Eichen.

Um Auskunft in dieser Zeitschrift bittet  
Kersten, Großkühnau.

	<b>Exkursionsberichte</b>	
	<b>Pilzfunde</b>	

In dieser Rubrik sollen Berichte über Exkursionen mit bemerkenswerten Ergebnissen und seltene Pilzfunde veröffentlicht werden. Die Schriftleitung bittet die Veranstalter von Exkursionen in den zugesandten Berichten nicht nur seltene und seltenere Arten, sondern nach Möglichkeit alle Pilzfunde anzuführen. Da mit Rücksicht auf das voraussichtlich zahlreich einlaufende Material der verfügbare Raum nicht ausreichen wird, muß sich die Schriftleitung vorbehalten, das zur Veröffentlichung geeignet erscheinende Material auszuwählen. Die vollständigen Berichte werden im Archiv der Gesellschaft aufbewahrt werden und seinerzeit bei der geplanten Bearbeitung einer Pilzgeographie Deutschlands Verwendung finden. — Bei jedem Pilz ist anzugeben, wer ihn bestimmt hat. Bei bemerkenswerten Formen ist Mitgabe einer genauen Beschreibung erwünscht.

### Bemerkenswerte Pilzfunde aus der Umgebung Würzburgs.

Mitgeteilt von H. Zeuner.

*Amanita strobiliformis* (Vitt.), Kalk.  
*Amanita solitaria* (Bull.), Kalk.  
*Lepiota acutesquamosa* (Weinm.).  
*Tricholoma arcuatum* (Bull.), Sand.  
*Tricholoma paedidum* (Fr.), Sand.  
*Clitocybe imperialis* (Fr.).  
*Clitocybe candida* (Pers.-Bres.), Löß.  
*Clitocybe vermicularis* (Fr.), unter Kiefern auf Kalk.  
*Mycena mucor* (Batsch).  
*Pleurotus tremulus* (Schff.).  
*Paxillus lepista* (Fr.).  
*Inocybe scabella* (Fr.), Sand.



*Inocybe lucifuga* (Fr.).

*Phlegmacium rapaceum* (Fr.)

Herr Pfarrer Keim aus Frankenhofen, Post Weiltingen, teilt mit: Ich fand bei Pölsingen bei Öttingen den Kaiserling. Dort ist in einer Kalkgrube ein Topf mit römischen Goldmünzen mit dem Bilde des Kaisers Nero und mit silbernen Denaren gefunden worden.

### Kaiserlingfund.

Herr Gerichtsinspektor Rothbauer in Klingenberg a. M. (Unterfranken) hat mir unterm 13. August einen Pilz zur Bestimmung übersandt, der sich als Kaiserling herausstellte. Nach Mitteilung des Finders wurde der Pilz in 2 Exemplaren im gemischten Laub- und Nadelwald an der Westseite am Waldrand in sehr trockener Lage angetroffen. Später teilte mir Herr Rothbauer mit, daß er 3 Tage nach dem 1. Fund 3 noch vollständig geschlossene Pilze und einen ganz ausgewachsenen gefunden habe. Ferner wurden am 22. August abermals 4 Pilze gefunden, von denen 2 noch vollkommen in der dicken Volva eingeschlossen waren, während der dritte halb entwickelt, der vierte aber schon vollkommen ausgewachsen war. Auch diese Pilze wurden mir übersandt. Schnegg.

	<b>Vereinsnachrichten</b>	
---	---------------------------	---

### Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde

Würzburg, Riemenschneider-Straße 9.

Bis 20. August haben sich bei der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde 250 Einzelmitglieder und sämtliche Mitglieder der beiden örtlichen Vereine: „Vereinigung der Pilzfreunde Frankfurt a. M.“ (167 Mitgl.) und „Verein für Pilzkunde München“ als ordentliche Mitglieder gemeldet.

Die Veröffentlichung der Mitgliederliste mit Quittierung der Beiträge erfolgt von der nächsten Nummer ab.

### Bund zur Förderung der Pilzkunde, Berlin.

Sekretariat: Steglitz, Albrechtstraße 15 B.

Postscheckkonto Berlin 16047.

Pilzberatung, Pilzsammelstelle und Pilzbücherverkauf: Steglitz, Albrechtstraße 15 B; Auskunft kostenlos. — Pilze jeder Art werden in beliebiger Menge für die Ausstellungen entgegengenommen. — Annahme von Giftpilzen zu Versuchszwecken jederzeit im Hauptgesundheitsamt Berlin C., Fischerstraße 39/41. Weitere Pilzberatungsstellen: Steglitz, Albrechtstr. 37, Albrechtsdrogerie und Cöpenick, Biesdorferstr. 20.

Hauptversammlung in Leipzig am 20. September nachm. 4 Uhr im Auditorium 43 der Universität. Geschäftliches. Wahl des Vorstandes und des Ausschusses. Beschlußfassung über einen Antrag auf Satzungsänderung betreffend Erhöhung des Jahresbeitrags. Vorträge. — Anschließend Ausflug nach Wien zum Besuch der Veranstaltungen der österreichischen Gesellschaft der Pilzfreunde. Schnellste Personen-zugverbindung nach Wien durch Bayern: ab Ber-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [1\\_1922](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Exkursionsberichte Pilzfunde 27](#)